



Organisation der Weiterbildung

Der theoretische und fachpraktische Unterricht hierzu findet an den ausgewiesenen Unterrichtstagen in der Zeit von 09:30 – 16:45 Uhr statt. Dieser kann auch in Form von e-learning stattfinden.

Die Lehrgangsgebühren betragen **260,- €** pro Teilnehmer:in.

Unterrichtstermine

- 10. Oktober 2024
- 11. Oktober 2024

Für die Teilnahme erhalten Sie
10 Fortbildungspunkte für die



Weitere Angebote der Weiterbildungsstätte

- Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie inkl. Universitätslehrgang für Intensivpflege mit der Möglichkeit zum Studium in Kooperation mit der PMU Salzburg
- Pflegeexperte Intermediate Care (IMC)
- Weiterbildung Pflegeexperte für außerklinische Beatmung (DIGAB)
- Basiskurs - Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung (DIGAB)
- Qualifizierungskurs Fachgesundheits- und Krankenpfleger:in für Schlaganfall (Stroke)
- Weiterbildung Fachgesundheits- und Krankenpfleger:in, Fachaltenpfleger:in in der Geriatrie und Gerontopsychiatrie
- Weiterbildung für Pflegenden in der Geriatrie (OPS-8-550) inklusive ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang
- Weiterbildung Pflegeexperte Demenz / Delir
- Weiterbildung Basiskurs Palliative Care
- Qualifizierungskurs für neue Mitarbeiter:innen in der Intensivpflege
- Qualifizierungskurs Hygienebeauftragte:r in der Pflege
- Qualifikationskurs „Nurse administered Propofol Sedation“ (NAPS)
- Weiterbildung Notfallpflege - Anerkennung nach der DKG
- Weiterbildung Praxisanleiter:in 300 Stunden
- Refresher Stroke
- Refresher ICW
- Refresher Hygiene
- Refresher Praxisanleiter:in



Kontakt

Weiterbildungsstätte Stiftung St.-Marien-Hospital
44534 Lünen · Altstadtstraße 23
Telefon 0 23 06 / 77-2105 · Telefax 0 23 06 / 77-2097
E-Mail bauer.martina@klinikum-luenen.de
berkemeier.julia@klinikum-luenen.de

„Up to Date“ für Mitarbeiter:innen in der Intensivpflege 2024





Ziel der Fortbildung

In der heutigen Zeit, in der für die Versorgung betagter und multimorbider Patienten immer wieder neue Therapiemöglichkeiten oder auch spezielle Behandlungswege zur Verfügung stehen, ist neben dem unerlässlichen Erfahrungswissen eine Erweiterung, Erhaltung und Erneuerung der Fachkenntnisse unverzichtbar.

Die erfahrenen Teilnehmer:innen aus dem Bereich der Intensivpflege vertiefen bzw. erweitern im Rahmen dieser Fortbildung ihre fachlichen und methodischen Kompetenzen, um sowohl den neuen als auch den bestehenden Herausforderungen professionell entgegenzutreten zu können.

Fortbildungsinhalte

Die Inhalte können variieren, da diese sich an den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft oder auch der generellen Aktualität einzelner Themen orientieren.

Dies schließt unter anderem folgende mit ein:

- Vermeidung ventilatorassoziierter Pneumonie
 - Kopfversorgung
 - Spezielle Mundpflege
 - Expertenstandard Mundgesundheit
- Atemtherapeutische Maßnahmen
- NIV
- Beatmungsformen
- Sedierungs- und Delirmanagement

An den Fortbildungstagen hoffen wir auf einen regen Austausch zu den gebotenen Inhalten. Gerne auch mit Diskussionen zu den aktuellen Entwicklungen und weiteren Anregungen ihrerseits aus der beruflichen Praxis.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung zum/zur

- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in

sowie eine Tätigkeit auf der Intensivstation.

Abschluss

Der „Up to Date“ für Mitarbeiter:innen in der Intensivpflege schließt mit einem Zertifikat ab.

Anmeldung

Bitte senden Sie mit der Anmeldung folgende Unterlagen an die angegebene Kontaktadresse (gern auch per Mail):

- Anschreiben
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung